

[3246.] **Englische Journale für 1867**

Liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.
London. **Franz Thimm.**

[3247.] **G. Jung-Treuttel** in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur Besorgung von **Französischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen. Bestellungen, welche bis Donnerstag in Leipzig eintreffen, werden entweder umgehend oder in Zeit von 8 Tagen effectuirt.

[3248.] Alle Verleger von Werken über **Militaria und Landwirthschaft**

ersuchen wir, uns sofort nach Erscheinen solche in 4- bis 6 facher Anzahl auch ohne besonderes Verlangen zu übersenden und in den Verwendungslisten von dieser Bitte Vorkerk zu nehmen.

G. F. Post'sche Buchhdlg. in Colberg.

[3249.] **Militärische Novitäten**

erbittet sich sogleich nach Erscheinen in 6-10 facher Anzahl

G. Schlieper,
vormals Pfautsch's Sort. in Wien,
dem Kriegsgebäude gegenüber.

Zur Uebernahme von Commissionen

[3250.] sowie von **Auslieferungslägern und Debiten für Oesterreich** empfiehlt sich **A. Hartleben** in Wien.

Vielfach gewünschte Aenderungen betreffend.

[3251.] In ca. 4 Wochen beginne ich mit Neudruck meiner **Buchhändler-Strazzenpapiere Sorte Nr. I. und V.**

Dabei berücksichtige ich bekanntermaßen gern jede zu wünschende eben mögliche Aenderung, jedoch muß mein handliches Format und mein gewöhnliches Papier beibehalten werden und die Bestellung auf mindestens 2 Rieß sich erstrecken, wenn Preisausschlag vermieden werden soll.

Hierauf reflectirende geehrte Herren Collegen ersuche ich um gefällige schnelle Einsendung werther Bestellungen und zeichne achtungsvoll
Leipzig, 5. Februar 1867.

Robert Hoffmann.

Vortheilhafte Offerte!

[3252.] Ein mit Erfolg begonnenes **Belletristisches Unternehmen** soll wegen anderweiter Thätigkeit des jetzigen Verlegers zu billigem Preise verkauft werden. Es würde dasselbe als Grundlage für ein junges Geschäft oder auch für Verleger, die schon in dieser Branche arbeiten, eine willkommene Acquisition sein. Näheres durch **Ernst Seyne** in Leipzig.

[2353.] **An Verleger.**

68,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 Rpf pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. G. Payne in Leipzig.

[3254.] **Antiquarische Kataloge**

erbittet sich stets in 4facher Anzahl **Kempen a. Rh. Hamel'sche** Buchhdlg.

[3255.] Diejenigen Handlungen, welche die Zahlung des ungefähren Saldos aus 1866 unter Bewilligung einer Bonification zu erhalten wünschen, wollen mir ihre Anträge stellen.
Brünn, den 17. Januar 1867.

Fr. Karafiat.

[3256.] **O. May's** Buch- u. Kunsthandlg. (G. Roeder) in Chemnitz sucht und bittet die Herren Verleger um Zusendung 1 Ex. à cond. von neueren Werken über **Seidenspinnerei.**

Zu Anzeigen

empfehlen wir das bei uns erscheinende

Magazin

für die

Literatur des Auslandes.

Preis der dreispaltigen Petitzeile oder deren Raum seit Anfang d. J. nur 1 1/2 Sfl.

Weite Verbreitung des „Magazins“ in den gebildeten Kreisen, raumsparende und ansprechende Anordnung des Satzes und die günstige Placirung der Anzeigen auf den ersten beiden Seiten jeder Wochennummer machen Anzeigen in dieser Zeitschrift empfehlenswerth.

Berlin.
Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.
Hartwig & Gohmann.

Familien-Nachrichten.

Verspätet.

[3258.] Seinen Freunden und Bekannten im Buchhandel zur Nachricht, daß am 2. December 1866 **Herr Friedrich Bode** in Rochlitz von seinem mehrjährigen Leiden sanft erlöst worden ist.

[3259.] Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, in verflorener Nacht 3/4 12 Uhr meinen Sohn, mein einziges Kind, den Stud. phil. und Buchhandlungslehrling

Otto Mühlmann

in seinem 22. Lebensjahre in eine bessere Heimath abzurufen.

Halle a/S., 5. Februar 1867.

Wittve **Lina Mühlmann.**

Leipziger Börsen-Course
am 7. Februar 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 144 1/2 G l. S. 2 M. —
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. 57 1/16 G l. S. 2 M. —
Berlin pr. 100 Rfl. Pr. Crt.	k. S. Va. 100 G l. S. 2 M. —
Bremen pr. 100 Rfl. Lsdr. à 5 Rfl.	k. S. 8 T. 110 1/2 G l. S. 2 M. —
Breslau pr. 100 Rfl. Pr. Crt.	k. S. Va. — l. S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 1/2 G l. S. 2 M. —
in S. W.	l. S. 2 M. —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. 152 G l. S. 2 M. 151 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6. 24 1/2 G l. S. 3 M. 6. 22 1/2 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. 81 1/2 G l. S. 3 M. 80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 78 1/2 G l. S. 3 M. 78 G

Sorten.

Kronen (Verzas-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 Rfl. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or	11 B
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	5. 11 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 Rfl. Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do.	5 1/2 G
Passir do. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	78 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Rfl.	99 1/2 G
do. do. do. à 10 Rfl.	99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rfl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichniß der für das Börsenarchiv eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften (Monat Januar). — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebrett Nr. 3149-3259. — Leipziger Börsen-Course am 7. Februar 1867.

Anonymous 3153-55 3232-35.	Geißler 3239.	Röbler in G. 3199.	Scheible 3243.
3258.	Geisel in P. 3207.	Rollmann in P. 3150.	Schletter in Bröl. 3180.
Paercke 3190.	Georg in P. 3170.	Rorkampff 3241.	Schliever 3249.
Pittow 3166.	Göar, J. St., 3208.	Rausch in P. 3151-52.	Schneider in Brl. 3163.
Reuler-Hausbeer & G. 3149.	Gropius in P. 3181.	Ruhlmey 3196.	Schneider & G. 3202.
Brudmann 3174.	Gachette & G. 3238.	Rummel in R. 3223.	Schönfeld 3211.
Buchh. d. Volkschr.-Vereins 3176.	Gager 3236.	Ranz in R. 3231.	Seemann 3240.
Buddeus 3242.	Gallberger, G., 3229.	Rasate 3192.	Send in W. 3226.
Burdach 3158. 3171. 3173. 3221.	Hamel 3254.	Ray's Buchh. in Gb. 3179. 3256.	Seuf 3165.
Garsted 3222.	Hansstaengl in D. 3157.	Reisner, D., in G. 3162.	Simon in W. 3201.
Göhen & S. 3188.	Hartleben 3250.	Reisner & G. 3215.	Stargardt 3244.
Dankwertis 3225.	Hedenbauer 3182.	Reyler 3209.	Steinthal 3228.
Dose 3195.	Hein 3227.	Reyer in Brl. 3200. 3245.	Strube 3203.
Domrich 3183.	Herold & W. 3198.	Rinde 3167. 3175. 3177-78.	Taubel 3219.
Düster 3216.	Henne 3252.	Ritsher & R. 3184.	Tauchnig, G., 3172.
Dümmler's Verl. in P. 3161. 3257.	Hingst 3213.	Rühlmann, Lina, 3259.	Thimm 3246.
Ebenhöch 3230.	Hirrich 3159-60.	Ruquardt 3187.	Trübner & G. 3168.
Kluthwedel & G. 3189.	Hoffmann, R., in P. 3251.	Raumann in D. 3191. 3212.	Veit & G. 3164.
Bode 3220.	Jung-Treuttel 3247.	Orst & G. 3204.	Wagner in Brschw. 3210.
Brand 3156.	Karofiat 3255.	Pardini 3214.	Weller 3217.
Kranzen & G. in St. 3205.	Karow 3194. 3197.	Payne 3253.	Wendt 3169.
Gab 3237.	Kilian 3185-86.	Post in G. 3248.	Windprecht 3193.
	Kittler in P. 3224.	Samson & W. 3218.	Württemberg 3206.